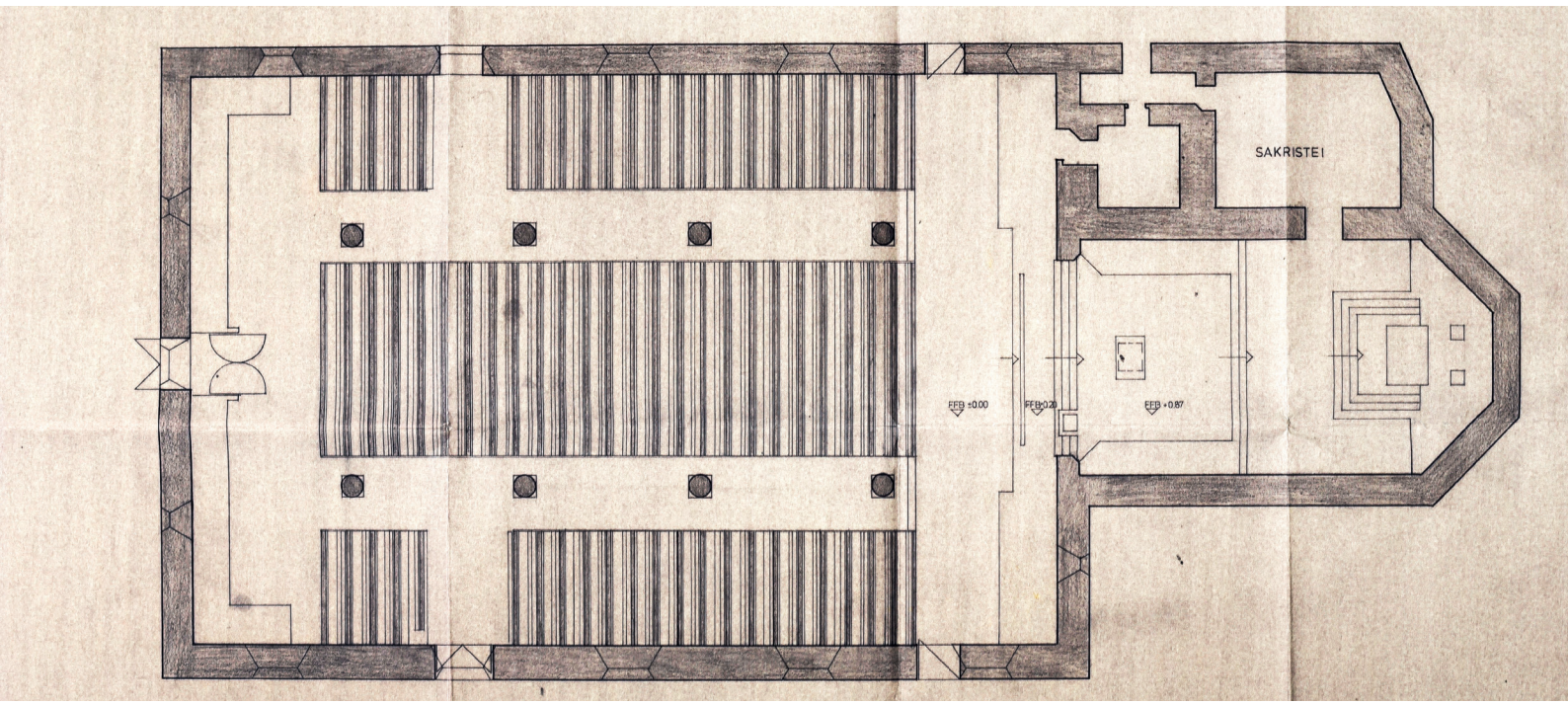
November 2018

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN LEUTKIRCH IM ALLGÄU

# LEUTEKIRCHE




Die Martinskirche im Grundriss. Wo ist ein guter Platz, um sich zu treffen, zu feiern, Gott zu verehren? Ganz hinten? Ganz vorne? In der Mitte?

Darüber macht sich eine Gemeindeversammlung Gedanken, zu der am Samstag, 17. November, von 16.00 bis 18.00 Uhr alle ins Gemeindehaus eingeladen sind. Mehr dazu im Innenteil.

## Wozu Nebel gut ist

Wenn ich spazierengehe, mag ich den Nebel. Es ist, als hätte Gott alles in Watte verpackt, wie wertvolles Porzellan. Dadurch kann jeder ein bisschen mehr für sich sein. Dieses Jahr wirkt der Nebel wie wohlverdiente Ruhe nach einem strahlenden Sommer im grellen Rampenlicht.

Am ersten November begehen wir den stillen Feiertag „Allerheiligen“. Auch er zwingt uns, daran zu denken, dass es eine Zeit geben muss, die für Ruhe reserviert ist. Wenn es ums Stillwerden geht, hilft mir das Gebet von Bruder Klaus von der Flühe:

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir, was mich führt zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.

Es geht ums Stillwerden, ums Aufnehmen und ums Sich-Hingeben. Ich glaube, dass dahinter der tiefere Sinn von dem versteckt ist, was wir gerade unter Work-Life-Balance verstehen.

Wir Menschen verspüren das Bedürfnis nach Ruhe, nach Zeit, die für uns ganz persönlich reserviert ist. Das kommt häufig zu kurz. Sieht man sich in der Natur um, bietet sich der November als Zeit zum Stillwerden an. Er lädt ein, die Eindrücke um uns herum im Nebel verblassen zu lassen und uns eine Zeit für uns zu schenken.

Bruder Klaus hat Stille und Abgeschiedenheit benötigt, um Gott als Begleiter und letztes Ziel zu entdecken. Der November lädt uns zur ruhigen Entdeckungsreise ein – ein stilles Abenteuer, bei dem man sich zugestehen muss, dass man dabei erstmal im Nebel herumstochert.

Ihre Katrin Kegreiß

## Termine

### Hildegard-Kreis am 5. November

Der Hildegard-von-Bingen-Kreis trifft sich am 5. November um 19.30 Uhr im Alten Kloster. Thema ist: Einstieg in die Ernährungslehre der heiligen Hildegard. Der Kreis ist offen für Interessierte und neue Mitglieder, die sich über die Heilige informieren möchten. Nähere Infos bei Ingrid Düsing, Tel. 3969.

### Das KiFaZ lädt ein

Das Katholische Kinder- und Familienzentrum St. Vincenz (KiFaZ) lädt zu verschiedenen Terminen ein. Dienstag, 6. November, 18.00 Uhr ist Martinsumzug auf der Wilhelmshöhe beim Weinpavillon (bei schlechtem Wetter im KiFaZ). Jeden Dienstag von 9.15 bis 10.45 Uhr trifft sich die Krabbelgruppe „Schnulleralarm" im Vincentiushaus. Weitere Termine unter www.kifaz-leutekirche.drs.de.

### Tanz zur Mitte in der Galluskapelle

Am Freitag,16. November, 19 Uhr, gilt es wieder, Leib und Seele in Bewegung bringen beim meditativen Tanz zur Mitte mit Rosemarie Gröber, München. Im Mittelpunkt steht das Thema „Abschied".

### Gottesdienste für Trauernde

Im Seniorenzentrum Carl-Joseph sowie in der Hausgemeinschaft Vinzenz von Paul werden Gottesdienste für die im Jahr 2018 Verstorbenen gefeiert. Termin im Carl-Joseph ist Sonntag, 25. November, 18.00 Uhr in der Kapelle. Die Hausgemeinschaft Vinzenz von Paul gedenkt der Verstorbenen am Dienstag, 27. November, um 16.00 Uhr.

### Missio-Beiträge

Die Beiträge für Missio können am Wochenende 10. und 11. November vor und nach den Gottesdiensten im Bischof-Moser-Haus bezahlt werden.

## Missio-Truck zu Thema Flucht

Ein Lastwagen als Museum und das noch für Jugendliche: Vom 26. bis 30. November ist es so weit. Der Missio-Truck kommt für fünf Tage nach Leutkirch, an den Platz vor der Festhalle/Gemeinschaftsschule.

Es handelt sich dabei um einen Lkw als Ausstellungsraum. Migration und Flucht ist das Thema. Schülerinnen und Schüler können ihn mit ihren Lehrern besuchen. Der Truck ist auch für Erwachsenengruppen geöffnet. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Benjamin Sigg (benjamin.sigg@drs.de). Am Mittwoch, 28. November, kann der Truck von 18 bis 19 Uhr ohne Anmeldung besucht werden. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei den „Stadtgesprächen". Geplant wurde der Truck von den Religionslehrern der weiterführenden Schulen gemeinsam mit der evangelischen und katholischen Kirche. „Demokratie leben" unterstützt das Truck-Projekt finanziell.

„BIBERACHER BACHTROMPETEN" IN ST. MARTIN: Am Sonntag, 18. November, 17.00 Uhr, laden die drei Trompeter Timo Bossler, Hans Mohr und Michael Bischof zusammen mit Franz Günthner an der Orgel zu einer festlichen Stunde. Trompetenkonzerte von Bach, Buxtehude, Purcell und weiteren Komponisten werden aufgeführt, teilweise vom Chorraum aus. Eintritt: 15 Euro.

## Theaterabend im Gemeindehaus

Das Ein-Mann-Theater Alfred Peter Wolf aus Ellwangen-Dalkingen bringt am Montag, 26. November, 19.30 Uhr im Gemeindehaus szenisch dargebotene Gedichte mit Prosa zur Aufführung unter dem Titel: „Unsere Tage zu zählen lehre uns". Dichter aus fünf Jahrhunderten nähern sich dieser Bitte des Psalmisten auf ganz verschiedene Weise. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

## Kurz berichtet

### Neue e-Mail-Adressen

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat die e-Mail-Adressen für alle Beschäftigten vereinheitlicht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Leutkirch sind daher nicht mehr unter „@leutekirche.de" zu erreichen, sondern unter „@drs.de", für „Diözese Rottenburg-Stuttgart". Details: Siehe unter „Ansprechpartner" hier auf dieser Seite.

### Maria und Josef gesucht

Für das Krippenspiel an Heiligabend, 24. Dezember, in der Martinskirche werden Mitspieler gesucht. Maria und Josef, Hirten, Schafe – viele Rollen sind noch frei, teilt das Familiengottesdienstteam mit. Geprobt wird zum ersten Mal am Freitag, 30. November, um 14.15 Uhr im Bischof-Moser-Haus.

### Für Sternsinger anmelden

Nicht nur Maria oder Josef, auch König oder Königin kann man noch werden in St. Martin: als Mitglied bei den Sternsingern. Am Samstag, 1. Dezember, um 10.00 Uhr ist im katholischen Gemeindehaus für alle, die mitmachen wollen die erste Singprobe. Anmeldungen zu den Sternsingern, die auch im kommenden Jahr wieder ab 2. Januar von Haus zu Haus gehen werden, liegen in der Kirche aus und werden an Schulen verteilt.

### Weihnachts-Leutekirche bis 2. Advent

Die nächste große Ausgabe der Leutekirche zu Weihnachten und zum anstehenden Jubiläumsjahr erscheint bis zum 2. Advent und wird wieder an alle katholischen Haushalte verteilt.

## Ansprechpartner

**Pfarrbüro:**
Gabi Hellmann, Ulrike Harzenetter, Helge Reich
Marienplatz 5, 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 - 848 95 70
Fax: 07561 - 848 95 79
Mail: stmartinus.leutkirch@drs.de

**Pfarrer Karl Erzberger**
Telefon: 07561 - 848 95 70
Mail: karl.erzberger@drs.de

**Pastoralreferent Benjamin Sigg**
Telefon: 07561 - 848 95 76
Mail: benjamin.sigg@drs.de

**Pastoralreferentin Katrin Kegreiß**
Telefon: 07561 - 848 95 75
Mail: katrin.kegreiss@drs.de

**Regionalkantor Franz Günthner**
Telefon: 07561 - 91 38 50
Mail: f.guenthner@leutekirche.de

**Mesner Stefan Aumann**
Telefon: 0151 12 91 34 83

**Kirchenpfleger Achim Reißner**
Büro: Marienplatz 17
Telefon: 07561 - 98 77 32
Mail: a.reissner@leutekirche.de

**Ökumenische Hospizgruppe**
Ulrike Butscher
Mobil: 0176 22 74 94 16

## Impressum

Die **Leutekirche** wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Leutkirch, herausgegeben.
Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrer Karl Erzberger.
Redaktion: Joachim Rogosch (jr), Benjamin Sigg (sig), Pfarrbüro (Mitteilungen).
Druck: Druckhaus Panthera.
**Homepage: www.leutekirche.drs.de**
**Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe: 19. November 2018.**

# Diakonstelle gestrichen

Bischof Gebhard Fürst hat zum 1. September 2018 eine neue „integrierte pastorale Stellenplanung" für die Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kraft gesetzt. Für die Martinsgemeinde Leutkirch bedeutet dies, dass aufgrund des neuen Personalschlüssels keine entsprechende Kapazität für einen Diakon mehr vorhanden ist. Die Stelle wird daher auch nicht mehr ausgeschrieben.

Für die Kirchengemeinde St. Martin waren bislang 3,0 Stellen im pastoralen Dienst vorgesehen: der Pfarrer, ein Diakon und ein Pastoralreferent. Einen Vikar hat Leutkirch schon seit Jahren nicht mehr. Nach dem neuen Plan sind nun 2,5 Stellen vorgesehen. Sie teilen sich nach den Vorstellungen des Bischöflichen Ordinariats so auf:

- 1,85 Stellenanteile für pastorale Dienste
- 0,4 Stellenanteile (nur) bei Erteilung von Religionsunterricht für pastorale Dienste. Das entspricht einem Deputat von neun Religionsstunden pro Woche.
- 0,25 Stellenanteile für weitere Berufe.

Der Leutkircher Kirchengemeinderat (KGR) sowie weitere Gremien und Ausschüsse werden in der nächsten Zeit beraten, welche Konsequenzen diese neue Planung vor Ort hat.

Das Bischöfliche Ordinariat teilt weiter mit: „Mit 40 Profilstellen und der Öffnung für weitere Berufe in der Pastoral konnten Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Kirchenentwicklungsprozess Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten ebenfalls berücksichtigt werden." Was dies konkret bedeutet, wird der KGR ebenfalls beraten.

## Wie Till seinen Himmel fand

Zu einer Lesung der Schweizer Autorin Brigitte Trümpy-Birkeland aus dem Buch „Sternenkind" lädt die ökumenische Hospizgruppe Leutkirch am Dienstag, 20.11.2018, um 19.30 Uhr in das katholische Gemeindehaus.

„Sternenkind", das ist die entsetzlich traurige, gleichzeitig aber auch wunderschöne Geschichte des unendlich tapferen, bescheidenen und lebensfrohen Till, der im Alter von sechs Jahren an einem Hirntumor erkrankte. Brigitte Trümpy-Birkeland durchlitt die Krankheit Ihres Enkelkindes zusammen mit der Familie ihrer Tochter. Es ist die wahre Geschichte einer Familie, die an der Krankheit Tills zu zerbrechen drohte, sich aber für das Leben entschied und dafür, die Menschen in ihrer Umgebung in ihre Welt miteinzubeziehen. Dank der offenen Kommunikation von Tills Eltern wandten sich Nachbarn, Freunde, Verwandte und Bekannte nicht ab, sondern legten ihre eigenen Berührungsängste ab und wurden zu treuen, nicht mehr wegzudenkenden Begleitern. Dieses Buch macht Mut und zeigt auf, dass man mit Krankheit, Sterben und Tod so umgehen kann, dass im Leid Lichtblicke entstehen, die einem den Weg durch Trauer, Schmerz und Abschied weisen.

Die Lesung wird musikalisch durch Heiri Trümpy umrahmt. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Hospizarbeit sind willkommen.

## Wir beten für:

**unsere neu Getauften:**

| | |
|---|---|
| Hannes Zwick | getauft am 29.09. |
| Mattis Steurer | getauft am 29.09. |
| Rosamaria Adler | getauft am 29.09. |
| Lilly Bedkowska | getauft am 30.09. |
| Fabian Lucanto | getauft am 14.10. |
| Julia Angela Köppe | getauft am 14.10. |

**unsere Verstorbenen:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 21.09. | Konrad Löchle | 06.10. | Josef Wiesenthal |
| 21.09. | Josef Reinbold | 14.10. | Josefine Müller |
| 01.10. | Gertrud Krug | | |

**Gedächtnis für die Verstorbenen**

31.10. Eberhard Redle

03.11. Karl Menig m. A., Josefine Jäckle, Anton und Theresia Lau, Josef Lau und Theresia Gresser, Hedwig und Karl-Heinz Reisinger, Ella Weber, Fam. Weber und Jehle, Hans Nassal m. A., Klara Küchle, Jose Sanchez, Irmgard und Martin Müller, Oskar u. Ulrich Blum, Karl Miller

05.11. Martin Reutlinger, Kurt Kolb und Rosa Scheithauer, Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder, Uwe Erich Busch

06.11. Rita Bareth, Paula Schneider und Georg Kible

07.11. Martin Reutlinger, Günther Schuster, Manfred Beck, Christine Zimmermann und Arthur Wiedmann, Eberhard Redle, Gertrud Krug

08.11. Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder

10.11. Theresia u. Josef Altenried m. A., Agnes Pfeffer, Karolina Angele u. Erich Angele m. A., Reinhold, Irmgard u. Wolfgang Hutter, Fam. Jäger u. Fam. Käufler, Baptist Knestele m. A., Karl u. Karolina Krug, Paula Schneider und Georg Kible, Uwe Erich Busch

12.11. Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder, Maria Baumgärtner, Bertha Baumgärtner, Maria-Magdalena Sauter

13.11. Maria u. Heinrich Fakler, Johann Warwas m. A.

14.11. Martin Reutlinger u. Günther Schuster u. Manfred Beck, Josef Scharnagel m. Eltern u. Geschwister, Josef Hartl jr. u. sen.

15.11. Gottlieb Laub, Angela Zacheus, Hans Striebel u. Verst. der Fam. Striebel u. Golder, Klara Küchle

17.11. Maria Mayer, Oskar u. Ulrich Blum, Oliva Heckenberger, Elmar Scherer, Hugo u. Kreszentia Scherer, Karl u. Maria Münch, Hermann Schiller, Wilhelm und Else Peter, Josef und Aloisia Breyer, Bertha Steiner

19.11. Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder, Rita Bareth, Paula Schneider u. Georg Kible

20.11. Rupert Schäffeler

21.11. Martin Reutlinger, Günther Schuster und Manfred Beck,

22.11. Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder, Robert Ertel

24.11. Franziska u. Karl Mendler m. A., Fam. Boos u. Schwenk, Johanna Maier, Willi, Zenta u. Jürgen Höchst, Günther, Ute u. Helmut Falter, Paula Schneider, Rosalinde Gronmaier, Georg und Rosalia Diethelm

26.11. Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder

27.11. Josef Ege

28.11. Martin Reutlinger

29.11. Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder

01.12. Klara Küchle, Lina Weber, Erich Angele m. A., Irmgard u. Martin Müller, Oskar u. Ulrich Blum, Baptist Knestele m. A., Rita Bareth

03.12. Hans Striebel u. Verst. der Fam. Striebel u. Golder,

05.12. Luise Kluftinger m. A., Gisela Kluftinger mit Julian, Fam. Haggenmüller, Martin Reutlinger

06.12. Hans Striebel u. Verst. d. Fam. Striebel u. Golder

08.12. Johannes, Margarethe, Robert Weber, Magdalena und Anton Hellmann, Maria und Benedikt Hirscher, Gertrud und Alois Reich

DIE NEUEN OBERMINIS: Jana Freudenmann, Manuel Menig, Jonathan Zugmaier und Elisabeth Roth (von links nach rechts) sind von den Leutkircher Ministrantinnen und Ministranten zu neuen Chefs gewählt worden. Lukas Menig und Philipp Kofler gaben beim jüngsten Treffen ihr Amt ab, ministrieren aber weiter und unterstützen die neu Gewählten. Die Oberminis kümmern sich um Gruppenstunden, sie organisieren Ausflüge und Minihütten. Natürlich gehört auch der monatliche Ministrantenplan zu ihren Aufgaben.

## Firmvorbereitung startet

Die Kirchengemeinde lädt alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 zur Firmvorbereitung ein. Auch weitere Interessierte können sich anmelden. Die Firmung durch Weihbischof Matthäus Karrer ist für den 26. Mai 2019 geplant. Vom 2. bis 5. Mai 2019 findet dazu die Intensiv-Vorbereitung in und um die Martinskirche statt. Anfang Oktober haben die Jugendlichen einen Infobrief dazu erhalten. Jugendliche, die keinen Brief erhalten haben, können sich im Pfarrbüro oder direkt bei Pastoralreferent Benjamin Sigg melden.

## Patrozinium und Martinsritt

Die Kirchengemeinde St. Martin lädt ein zur Feier des Kirchenpatroziniums. Der festliche Gottesdienst ist am Sonntag, 11. November, um 10.15 Uhr. Im Anschluss daran gibt es im Gemeindehaus ein gemeinsames Mittagessen, das die Köchinnen des Mittagstisches „Möhrchen und Co." zubereiten.

Um 14.00 Uhr treten die Kinder- und Jugendchöre im Gemeindehaus auf. Es gibt Kaffee und Kuchen. Anne Gasafi berichtet von ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kirchengemeinde.

Der Martinsritt beginnt anschließend um 17.00 Uhr mit einer Feier in der Kirche, vorbereitet vom Kindergarten St. Josef. Daran schließt sich der Umzug durch die Stadt an, begleitet vom Spielmannszug. Die Kolpingfamilie bewirtet bei guter Witterung am Rathaus. Um 18 Uhr beschließt die Vesper unter Mitwirkung der Choralschola den Festtag.

## Pilgerreise nach Tours

„Martinus folgen" – unter diesem Motto pilgern Gemeindemitglieder im kommenden Jahr nach Tours. Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Kirche St. Martin sind alle eingeladen, sich auf die Spuren des heiligen Martin an seinen wichtigsten Wirkungsorten in Frankreich zu begeben.

Diese Pilgerreise mit der Firma Heine und in geistlicher Begleitung von Pfarrer i.R. Ludwig Endraß aus Niederwangen und Pfarrer Karl Erzberger in der Woche nach Fronleichnam im Zeitraum vom 24. Juni bis zum 29. Juni 2019 führt am ersten Tag nach Nevers mit Gottesdienst am Grab der heiligen Bernadette, dann nach Tours, wo der heilige Martin als Bischof wirkte. Auf dem Programm stehen die Basilika und das Grab des Heiligen in der Kyrpta sowie sein Sterbeort in Candes; weiterhin Ligugé, das wohl älteste Kloster des Abendlandes, das von Martinus gegründet wurde.

Auf der Rückreise wird noch das eindrucksvolle Loireschloss Chambord besucht. Flyer mit weiteren Informationen zum Verlauf, zum Preis und zur Anmeldung der Pilgerreise gibt es an den Schriftenständen in unseren Kirchen und Kapellen.

# Was glaubst du?

**Am 11. November ist St. Martin. Was glaubt unser Kirchenpatron? Martinus, Sohn einer römischen Familie in Ungarn und später Bischof in Frankreich, lebte von 316 bis 397 nach Christi Geburt. Er war anfangs Soldat, später verstand er sich als „Soldat Christi". Rolf Seeger, Vorsitzender der Bischof-Moser-Stiftung in Rottenburg, ist vom Diözesanheiligen fasziniert und strebt auf vielerlei Wegen danach, sein Wirken ins Heute zu übersetzen. Er hat Martins Antworten aus seinem Verständnis heraus für die „Leutekirche" zusammengestellt.**

**1. An was glaubst du?**
An Jesus Christus, die Wirkkraft seiner Worte, an sein Beispiel, an seine Zusage: „Ich bin bei euch alle Tage".

**2. Was bringt es, Christ zu sein?**
Energie und Orientierung, nach christlichen Werten zu leben und zu handeln.

**3. Dein Traum von Kirche?**
Dass viele ihren Mantel teilen – und durch diese Tat Christus begegnen und erkennen.

**4. Was macht dir Mut?**
Eine Gesellschaft zu erleben mit überzeugenden, ansteckenden Christen, die Mutmacher für andere sind.

**5. Dein Lieblingslied?**
Die Hymnen des Hilarius von Poitiers.

**6. Was würdest du als Erstes abschaffen?**
Ungezügelte, menschenfeindliche Wirtschaftsformen, die viele in die Armut führen, Lebensqualität zerstören und nicht dem Leben dienen.

St. Martin

**7. Was würdest du gerne neu einführen?**
Erstens die Schriftlesung als Motivation zum Teilen, besonders wo Überfluss an Geld, Nahrung und Sachen auf ihre Verteilung warten. Zweitens, dass wir Frieden lernen auf spiritueller Basis, weil Jesus Christus der Welt einen Frieden schenkt, den sie sich nicht selbst verschaffen kann.

**8. Eine Person, die dich begeistert:**
Hilarius von Poitiers, der mir den rechten Glauben beigebracht hat.

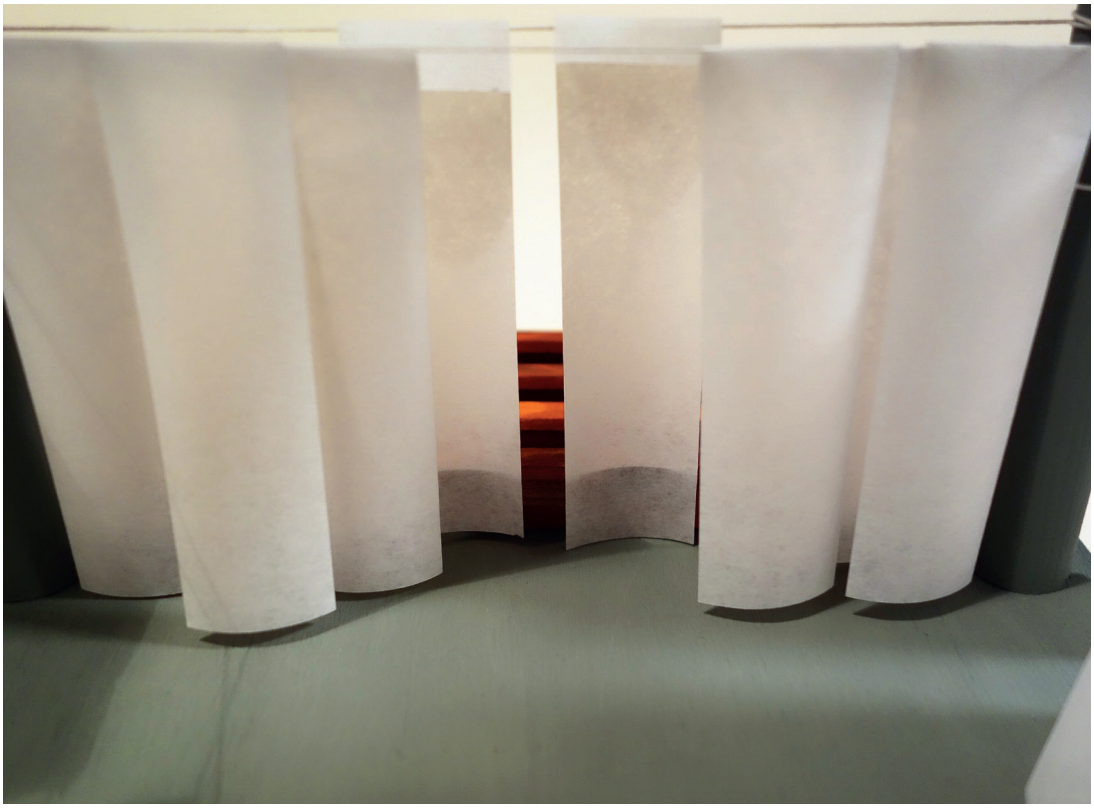
**9. Drei Wörter, die dir wichtig sind:**
Gnade, Humor, Teilen.

**10. Was ließ dein Herz höher schlagen?**
Als ich die Gänse schnattern hörte, die mich verrieten, als ich mich vor meiner Bischofsberufung verstecken wollte.

17. November: Gemeindeversammlung

# Raum für das große Geheimnis

**Seit 499 Jahren wird in der Martinskirche zu Leutkirch Gottesdienst gefeiert. Mal exklusiv im abgetrennten Chorraum, mal stündlich fürs Volk an zahlreichen Seitenaltären; mal im barocken Ambiente, mal mit Mittelgang und wahrscheinlich zu Beginn ganz ohne Kirchenbänke. Wie wird der Kirchenraum künftig gestaltet sein? Das überlegt die Gemeinde anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums im Jahr 2019.**



Nichts ist verhüllt, das nicht offenbar wird, heißt es schon im Lukasevangelium. Bei der Gemeindeversammlung am 17. November wird im offenen Austausch darüber informiert, wie der Gottesdienstraum der Martinskirche im Jubiläumsjahr aussehen könnte und welche Pläne für die weitere Zukunft bestehen. Unser Bild zeigt ein Modell der Augsburger Künstlerin Sara Opic, das schon mal einen Spalt breit den Blick frei gibt auf mögliche „neue Kirchenräume“, wie Pfarrer Erzberger schreibt. Bild: Sara Opic

Verliere ich meinen Platz in der Kirche? Die bange Frage stellten sich einige in den vergangenen Wochen. Pfarrer Erzberger hatte bereits im Mai in der „Leutekirche“ angekündigt, dass es zum Jubiläumsjahr 2019 Veränderungen geben würde. „Der Gedanke ist: Neuen Raum zu gewinnen. Neuen Kirchenraum!“, hieß es seinerzeit. „Das heißt auch: bisher Gewohntes und Vertrautes loszulassen.“

## Wie wir künftig Gottesdienst feiern

In einer Gemeindeversammlung geht es nun am Samstag, 17. November, von 16.00 Uhr bis zur Abendmesse darum, „gemeinsam zu beleuchten: Wie wollen wir künftig gemeinsam Gottesdienst feiern?“ So sieht es Claudio Uptmoor. Der zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats (KGR) sagt, dass damit das Jahresmotto „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten endlich in die Gemeinde getragen wird“.

Das Thema ist nicht einfach. Bei einer „Kirchenführung der besonderen Art“ Anfang Oktober wurde unter anderem vorgestellt, dass zum Jubiläumsjahr im hinteren Teil der Kirche ein „Denk-Raum“ entstehen soll. Freier Platz ohne Kirchenbänke, eingehüllt in Stoffbahnen, an dem die Augsburger Künstlerin Sara Opic Figuren gestalten kann, die uns uns und unserem Glauben näherbringen können.

Weitere Vorschläge waren: „Wieder ein Mittelgang, damit man festlich einziehen kann“; „ein abgetrennter Gebetsraum vor dem Marienaltar oder auf der Martins-Seite für Werktagsgottesdienst und Abschiedsgebet“; „Raum für Predigt-Nachgespräche oder Bibelrunden“; „der Altar könnte näher beim Volk sein“.

Ideen gibt es also. Wer sich Ideallösungen wünscht, angereichert durch eine bessere Kirchenheizung, stellt ernüchtert fest: Das bedarf dann langfristiger Planung – und wird schnell sehr aufwändig. „Und dann passiert wieder gar nichts.“ So die Befürchtung von Uptmoor.

## Was ist denkbar? Was ist machbar?

Aktuell geht es darum: Welche Veränderungen nimmt die Gemeinde wahr? Was ist denkbar? Und was machbar? Das wird auf der Gemeindeversammlung erörtert. Gedacht ist an einen offenen Raum für Ideen. Wie umgehen mit einem großen Raum, der manchmal viel zu groß und dann doch wieder gut besetzt ist? Außerdem soll über Pläne und Möglichkeiten zur Kirchenraumgestaltung informiert werden, auch „um Unsicherheiten und Ängste abzubauen“, wie Uptmoor betont. Dabei wird eine konkrete Projektidee für das Jubiläumsjahr vorgestellt.

Wie geht es dann weiter? Der KGR hat auf seiner Oktobersitzung beschlossen, dass die Ergebnisse und Erfahrungen aus der Gemeindeversammlung bei einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats am Dienstag, 20. November, um 20 Uhr im Piuszimmer des Gemeindehauses zusammengetragen und diskutiert werden. Entscheiden müssen schließlich die Kirchengemeinderäte mit Pfarrer Erzberger. Zu beneiden sind sie darob nicht. jr

# Pfarrkirche St. Martin

### Regelmäßige Gottesdienste

| | |
|---|---|
| Montag | 09.00 Uhr (Marktmesse) |
| Dienstag | 09.00 Uhr (außer Rorate) |
| Mittwoch | 09.00 Uhr |
| Donnerstag | 19.00 Uhr |
| Samstag | 18.30 Uhr (Vorabendmesse) |
| Sonntag | 10.15 Uhr |

### Besondere Gottesdienste

| | | |
|---|---|---|
| Allerheiligen | 01.11. | 10.15 Uhr |
| Gräberbesuch | 01.11. | 14.30 Uhr |
| | | Alter Friedhof und Waldfriedhof |
| Allerseelen | 02.11. | 09.00 Uhr |

Roratemessen im Advent: 04.12., 11.12., 18.12. jeweils um 6.00 Uhr mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

### Gottesdienste für Kinder und Familien

Kinderkirche 11.11. und 25.11., 10.15 Uhr Bischof-Moser-Haus
Adventsfenster in der Kapelle im Seniorenzentrum Carl-Joseph am 1., 3. und 4. Adventssonntag um 16.30 Uhr
02.12.: 1. Advent, 10.15 Uhr: Familiengottesdienst im Gemeindehaus

### Beichte:

| | |
|---|---|
| Donnerstag, 15.11. | 18.15 - 18.45 |
| Samstag, 01.12. | 16.00 - 16.30 |

### Regelmäßiger Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag 18.15 Uhr; Samstag 17.45 Uhr

# Regina Pacis

### Regelmäßige Gottesdienste

| | |
|---|---|
| Sonntag | 11.30 Uhr |
| Mittwoch | 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.45 Uhr |
| Freitag | 19.00 Uhr |
| Samstag | 7.45 Uhr |

### Besondere Gottesdienste

| | | |
|---|---|---|
| Allerheiligen | 01.11. | 19.00 Uhr Messe |
| Allerseelen | 02.11. | 07.45, 11.00 und 19.00 Uhr Messe |
| Dienstag | 13.11. | 19.30 Uhr Messe |
| Samstag | 01.12. | 17.30 Uhr Adventsandacht mit Adventskranz-Segnung |
| Donnerst. | 06.12. | 06.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück |
| Samstag | 08.12. | 10.30 Uhr Messe zum Marienfesttag |

### Eucharistische Anbetung:

Mittwoch bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr - mittwochs Beten für Kinder u. Jugendliche, donnerstags um geistliche Berufe, freitags für Familien
Samstag: 7.00 bis 7.45 Uhr
Sonntag: 7.30 bis 8.00 Uhr
Nachtanbetung: 1. Freitag und Samstag im Monat – Herz-Jesu-Freitag auf den Herz-Marien-Samstag
**Beichte:** Mi. ab 19.45, Mi. bis Sa. ab 7.00 Uhr, 1. Freitag im Monat 20.00 bis 21.00 Uhr und am 13. des Monats ab 21.00 Uhr

# Carl-Joseph-Seniorenzentrum

### Gottesdienste

| | | | |
|---|---|---|---|
| Do. | 01.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Freitag | 02.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 04.11. | 10.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Freitag | 09.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 11.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Freitag | 16.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 18.11. | 10.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Freitag | 23.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 25.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| | 25.11. | 18.00 Uhr | Gottesdienst für Trauernde |
| Freitag | 30.11. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 02.12. | 10.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Freitag | 07.12. | 10.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 09.12. | 10.00 Uhr | Messfeier |

# Filialgemeinden

### Adrazhofen – St. Fridolin

| | | | |
|---|---|---|---|
| Freitag | 16.11. | 19.30 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 25.11. | 09.00 Uhr | Messfeier |
| Freitag | 07.12. | 19.30 Uhr | Messfeier |

### Mailand – St. Stephanus

| | | | |
|---|---|---|---|
| Allerheiligen | 01.11. | 09.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 04.11. | 09.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 11.11. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Sonntag | 18.11. | 09.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 25.11. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Sonntag | 02.12. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Sonntag | 09.12. | 09.00 Uhr | Messfeier |

### Tautenhofen – St. Silvester

| | | | |
|---|---|---|---|
| Allerheiligen | 01.11. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Sonntag | 04.11. | 09. 00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Sonntag | 11.11. | 09.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 18.11. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Sonntag | 25.11. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |
| Sonntag | 02.12. | 09.00 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 09.12. | 09.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier |

Rosenkranz jeden Montag um 19.00 Uhr

### Wielazhofen – St. Antonius

| | | | |
|---|---|---|---|
| Freitag | 23.11. | 19.30 Uhr | Messfeier |

### Gottesdienstpläne der Region im Internet

www.leutekirche.drs.de
www.haus-regina-pacis.de
www.se-alpenblick.drs.de
www.gottesberg.org